



BESCHLUSSVORLAGE

zur Sitzung der
GEMEINDEVERTRETUNG am 04.02.2021

öffentlich

nichtöffentlich
vertraulich – nicht für die
Öffentlichkeit bestimmt

eingereicht durch: Amt für Planen und Bauen

Datum: 23.11.2020

Betriebsausschuss des Eigenbetriebes
Kurverwaltung

Datum:

Finanzausschuss

Datum:

Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt

Datum: 02.12.2020

Ausschuss für Soziales, Bildung und Sport

Datum:

Rechnungsprüfungsausschuss

Datum:

Hauptausschuss

Datum: 18.01.2021

TOP: **Beschluss zum Bauprogramm der Umgestaltung des kommunalen Friedhofs**

13

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 04.02.2021 beschließt die vorliegende Planung zur Umgestaltung des kommunalen Friedhofs als Entwurfsplanung. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausführungsplanung bis hin zur Realisierung zu veranlassen. Ebenso ist die Aktualisierung der zugehörigen Satzungen (Friedhofssatzungen und Friedhofsgebührensatzung) zu veranlassen.

Begründung:

In den letzten Jahren ist die Zahl der Erdbestattungen deutlich zurückgegangen, während Urnenbeisetzungen sehr viel gefragter und vor allem vielfältiger geworden sind. Der kommunale Friedhof ist nicht nur optisch aufzuwerten, sondern auch den gewachsenen Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürger anzupassen.

Aktueller Zustand:

Der kommunale Teil des Friedhofs wurde als eine nicht-konfessionelle Erweiterung des kirchlichen Friedhofes angelegt und befindet sich heute in einem sehr hinfälligen Zustand. Seinerzeit wurde die Anlage abgesteckt und eingezäunt, ein Wasserstrang verlegt und einzelne Wege angelegt. Dieser Stand ist bis dato geblieben. Während sich der direkt angrenzende christliche Friedhof über die Jahrzehnte weiterentwickelt hat, zum Beispiel durch alternative Bestattungsmethoden, blieb der kommunale Friedhof unverändert. Der angestrebte Umbau ist aufgrund der genannten Ausführungen und entsprechender Resonanzen aus unserer Bevölkerung längst überfällig. Hinzu kommt, dass in den letzten Jahren ein deutlich zunehmender Rückgang der Bestattungen zugunsten externer Friedhöfe und Friedwälder verzeichnet wird.

Umbau:

Keine bestehende Grabanlage wird verändert oder berührt, alle notwendigen Umgestaltungen finden auf unbelegten Flächen unseres Friedhofes statt. Der Einhaltung der Ruhe unserer Verstorbenen sowie die individuelle Grabgestaltung ihrer Angehörigen gehören unsere Achtung und Verbundenheit.

Details zum Umbau siehe Anlage.

Weitere Maßnahmen:

Nach Fertigstellung des Umbaus werden zusätzlich, zum klassischen Erdreihen- oder Erdwahlgrab für Urnen- oder Sargbestattungen, acht neue Bestattungsmöglichkeiten angeboten: Urnenreihengräber in Reihen- und Hochboard-Anlagen, Urnenwahlgräber Partnergräber, Urnengemeinschaftsgräber mit Grabmal für bis zu 10 Namen, im Segment der Baumgräber die Möglichkeit eines Urnenfamilienbaums, Baumwahlgrab am Gruppenbaum, Baumgrabanlage auf einem kleinen Waldstück, sowie ein Sternengarten mit umliegender Kindergrabanlage.

Dafür ist es notwendig die Friedhofssatzung und die dazugehörige Friedhofsgebührensatzung zu erweitern.

Finanzielle Auswirkungen:

Einnahmen

Mittel stehen zur Verfügung
Produkt/SK: investive Maßnahmen
055 3000 - 0483 2000

keine haushaltsmäßige Berührung

Mittel stehen nicht zur Verfügung

Bemerkungen:

Frauen- und gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

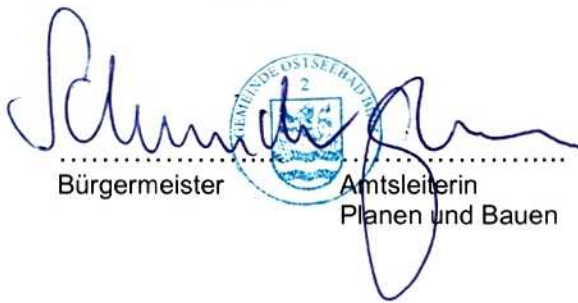
ja

nein

Begründung:

Anlagen: Plan Friedhofsanlage

keine


.....
Bürgermeister



.....
Amtsleiterin
Planen und Bauen

.....
Ausschussvorsitzender
Bau, Verkehr und Umwelt

.....
Vorsitzender
Hauptausschuss



Erdwahlgräber

Urnenanlage
Hochboard

Erdreihengräber

Urnengemeinschaft

Urnenanlage
Hochboard

Anlage
Familienbäume

Urnenwiesenanlage
(anonym)

Baumgrabanlage
(anonym)

Erdwahlgräber
Familienbaum

Sternengarten
Kindergrabanlage

Erdwahlgräber
Familienbaum

Erdwahlgräber
Familienbaum

Anlage Baumwahlgräber



Nebeneingang



Aufstellfläche

Offene Erweiterungsfläche

Übergang
kirchlicher
Friedhof

Werkzeuge/Vasen
Grünschnitt

Haupteingang

Zufahrt Bestatter